



Lagavulin 8 Jahre

Lagavulin ist einer der bekanntesten Namen unter den Islay Single Malt Whiskys. Natürlich greift Diageo tief in die Marketingtrickkiste (siehe Offerman Edition), damit das nicht nur so bleibt, sondern aggressiv weiter ausgebaut wird. Nichtsdestotrotz ist und bleibt Lagavulin 16 eine Bank und ist einer unserer absoluten Lieblinge. Vor einigen Jahren wurde der halb so alte Bruder Lagavulin 8 ins Standardsortiment aufgenommen. Stark getorft und ohne Sherryfassreifung will man hier einen etwas jüngeren und puristischeren Standard etablieren. Heute probieren wir, ob der „kleine Laga“ in Qualität und Geschmack überzeugen kann.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Islay	Lagavulin
ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER	
8 Jahre	48% Vol.	68,42 €/l	

VERKOSTUNG

NASE

Wir werden begrüßt von einer wahren Schlucht aus Rauch. Ein kaltes Lagerfeuer wird umschlossen von Holzkohle und einem leicht medizinischen Touch. Insgesamt finden wir ein Kaltrauchprofil mit Anklängen von Seetang und Meerwasser. Durch diese Wand muss man erstmal durch. Aber mit genug Zeit entwickeln sich hier die typischen Bourbonfassaromen. Primär Zitrus – dazu gesellen sich getreidige Noten von Hafer und ein Hauch Vanille. Subtile Töne von Eiche und Mandarinen runden die Nase ab.

GAUMEN

Im Mund entfaltet der Malt seinen kalten Rauch. Er entwickelt ein cremiges Mundgefühl mit einer spannenden Note, die uns an Pfannenchampignons erinnert. Dazu kommt auch wieder eine wunderbare Maritimität von Algen, Meerwasser und einer gewissen mineralischen Komponente. Am Gaumen wird er dann nussig. Wir finden verbrannte Haselnüsse und eine Idee von Röstmandeln.

ABGANG

Das Finish ist lang und getragen vom Rauch, welcher hier überraschenderweise etwas wärmend wird. Wir haben immer noch das maritime Aroma von Meersalz, jetzt begleitet von Eichenholz, der Zitrusnote, die wir vorher in der Nase hatten, und einer minimal erdigen Hülle.

GEDANKEN

MARCEL

Lagavulin 8 zeigt eindrucksvoll, dass weniger Alter nicht gleich weniger Charakter bedeutet – der kräftige Rauch und die maritime Note machen jede Verkostung zum Erlebnis. Wer sich auf den intensiven Peat einlässt, bekommt hier einen eigenständigen Klassiker, der Spaß macht und definitiv keine billige Kopie ist.

SASCHA

Mit seinem klar fokussierten Peat-Forward-Profil und der ausgewogenen Balance zwischen Rauch, Zitrus und maritimen Noten präsentiert sich Lagavulin 8 als technisch gut strukturierter Islay-Malt. Trotz der Jugend wirkt er reif genug, um als eigenständige Abfüllung zu überzeugen, auch wenn er nicht ganz an den 16-jährigen Bruder heranreicht.

BEWERTUNGEN

MARCEL

83/100

Ausgezeichnet

SASCHA

82/100

Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG

4/5

Gut